

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 15/2025



Bundespolitik aktuell

Mit Beginn des Monats April sind Änderungen zur [Darmkrebsvorsorge](#) in Kraft getreten. Gemäß Empfehlung des **Gemeinsamen Bundesausschusses** können Frauen und Männer ab 50 Jahren nun zweimal im Abstand von zehn Jahren eine Darmspiegelung (Koloskopie) durchführen lassen oder alternativ dazu alle zwei Jahre einen Stuhltest machen.

Die Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen für [Gesundheits-Apps auf Rezept](#) steigen deutlich, obwohl der Nutzen vieler Anwendungen nicht belegt ist. Das geht aus einem aktuellen Bericht des Spitzenverbandes der Krankenkassen hervor, über den das **RedaktionsNetzwerk Deutschland** (RND) berichtete. Danach gaben die Kassen im vergangenen Jahr 110 Millionen Euro für sogenannte Digitale Gesundheitsanwendungen (Diga) aus. 2023 beliefen sich die Ausgaben auf 64 Millionen Euro. Die Hersteller von Apps auf Rezept können nach der geltenden Rechtslage in einem „Erprobungsjahr“ den Preis unabhängig vom nachgewiesenen Nutzen frei festlegen. Erst ab dem zweiten Jahr muss die Wirksamkeit durch Studien belegt werden, worauf die endgültigen Preise zwischen Kassen und Herstellern verhandelt werden. Der **GKV-Spitzenverband** fordert bessere gesetzliche Rahmenbedingungen zur Preisgestaltung.

Von Arendsee bis Zeitz

Die Medizinische Fakultät der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** hat die Berufung von **Prof. Dr. Julian Varghese** auf die [W3-Professur für Medical Data Science](#) bekannt gegeben. Der 39-Jährige trat zum 1. April 2025 seine neue Position als Direktor des Instituts für Medical Data Science (ehemals IBMI) an. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Entwicklung von KI-gestützten klinischen Entscheidungsunterstützungssystemen und Forschungsdateninfrastrukturen in der Medizin. Durch seine langjährige Erfahrung im Aufbau von Datenintegrationszentren und Drittmittelinwerbung hat er sich als führender Experte auf diesem Gebiet etabliert.

Im Rahmen der Strategie „Sachsen-Anhalt Digital 2030“ fördert das **Land Sachsen-Anhalt** erneut Digitalisierungsprojekte und stellt dafür in den Jahren 2025 und 2026 jeweils 2,5 Millionen Euro bereit. Ziel ist es laut **Dr. Lydia Hüskens**, Ministerin für Infrastruktur und Digitales, innovative Ideen zu unterstützen und durch den Einsatz digitaler Technologien und künstlicher Intelligenz voranzubringen. Im vergangenen Jahr konnte sich beispielsweise die **Universitätsmedizin Halle** über eine Zuwendung in Höhe von rund 95.000 Euro für ein Projekt zur Förderung der Entwicklung einer sicheren KI-Umgebung mit Software- und Hardwarekomponenten zum effektiven Einsatz von Sprachmodellen freuen.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind eine der häufigsten Ursachen für Krankenhausaufenthalte und Todesfälle in Sachsen-Anhalt. Insbesondere der Bluthochdruck, kombiniert mit Risikofaktoren wie Rauchen oder Übergewicht, spielt eine zentrale Rolle. Mit der interdisziplinären Studie [„Digitale Kardiovaskuläre Prävention“](#) (DIKAP) möchte die **Universitätsmedizin Magdeburg** erforschen, wie telemedizinische Ansätze helfen können, das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und weitere schwerwiegende Erkrankungen zu reduzieren. DIKAP ist die derzeit größte Studie zur kardiovaskulären Primärprävention in Deutschland. Gesucht werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 40 Jahren, die an Bluthochdruck und mindestens einem weiteren Risikofaktor leiden, jedoch bislang keinen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben.

Kurz und knapp

Im Jahr 2023 gab es in Sachsen-Anhalt insgesamt 153.500 [Beschäftigte im Gesundheitswesen](#) und damit nach aktuellen Angaben des **Statistischen Landesamtes** rund 300 mehr als im Jahr 2022.

Insgesamt 73 Akteurinnen und Akteure aus 54 Institutionen von Bund, Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, Sozialversicherungsträgern und Sozialpartnern, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen nahmen an der jüngsten Sitzung des vom **Bundesgesundheitsministerium** ins Leben gerufenen [Runden Tisches Bewegung](#) teil und zogen eine positive Bilanz ihrer bisherigen Arbeit.